

Antrag der Fraktion AL/GRÜNE

Einführung der Doppik

Die Verwaltung möge berichten:

1. ob es Überlegungen / Planungen in der Verwaltung gibt, wann und auf welche Weise in Tübingen auf das doppische System umgestellt werden soll;
2. wie viel Zeit für die Umstellung benötigt wird;
3. mit welchen Kosten die Umstellung verbunden ist.

Tübingen, 16. November 2006

Ulrich Narr und Fraktion

Begründung

Nach Angaben des Innenministeriums Baden-Württemberg ist bis spätestens 2013 in allen Kommunen Baden-Württembergs die Doppik einzuführen. Die Doppik hat gegenüber dem Kameralhaushalt einige Vorteile, insbesondere liefert sie genauere Angaben über Vermögenswerte, Wertverluste und Folgekosten. Die Umstellung ist zeit- und kostenintensiv, so dass rechtzeitig mit den Planungen begonnen werden sollte.